



ORIOR GRUPPE
HALBJAHRESBERICHT
2014

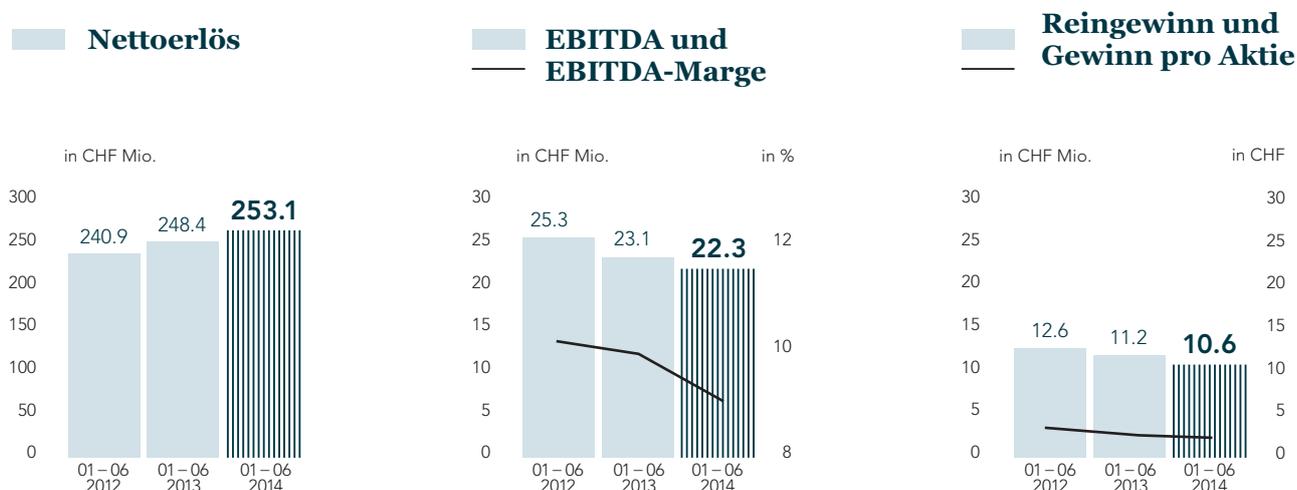
EXCELLENCE IN FOOD

Kennzahlen

in TCHF	Jan–Jun 2014	Δ in %	Jan–Jun 2013 Restated ¹
Nettoerlös	253 070	+ 1.9%	248 423
EBITDA	22 278	– 3.7%	23 138
in % vom Nettoerlös	8.8%		9.3%
EBIT	14 043	– 8.6%	15 361
in % vom Nettoerlös	5.5%		6.2%
Reingewinn	10 623	– 5.4%	11 235
in % vom Nettoerlös	4.2%		4.5%
Nettoverschuldung Dritte	88 597	– 3.7%	92 047
Nettoverschuldung / EBITDA Quote	1.92 x		1.83 x
Operativer Cash Flow	2 276		12 156
Eigenkapital	207 710		187 442
Eigenkapitalquote	50.1%		47.1%
ROI	8.6%		9.6%
ROE	10.2%		12.0%
Durchschnittlicher Personalbestand	1 271		1 271

¹ Siehe Anmerkung 1

Kennzahlen-Überblick Januar bis Juni



Januar bis Juni 2014 in Kürze

- Nettoerlös um + 1.9% von CHF 248.4 Mio. auf CHF 253.1 Mio. gesteigert; insbesondere das Segment Convenience legt zu
- EBITDA-Marge unter Vorjahreswert aufgrund anhaltend hoher Rohstoffpreise
- Akquisition Noppa AG als erfolgreiche Arrondierung im Bereich Bio-Tofu
- Verkauf des Transportdienstleisters Lineafresca erlaubt Fokussierung auf die Kernkompetenz Lebensmittelherstellung
- Investition in Rapelli-Kommissionier-Center abgeschlossen; positiver Einfluss auf Rentabilität ab Herbst 2014
- Ausblick: Fortsetzung des Umsatzwachstums und langsame Erholung der Bruttomarge

Erweiterung der vegetarischen Kompetenz



Der Markt für vegetarische Premium-Convenience-Produkte sowie insbesondere der spezifische Teilmarkt für Tofu sind attraktive Nischen, die ein beachtliches Wachstumspotenzial aufweisen. ORIOR hat sich zum Ziel gesetzt, ihre führende Stellung in diesen Nischen nicht nur zu behaupten, sondern mittel- und langfristiger weiter auszubauen. Dazu treibt ORIOR verschiedene Initiativen voran. Unter anderem legt sie ein Augenmerk auf die Produktentwicklung, um den technologischen Vorsprung zu halten und immer wieder mit starken Innovationen aufwarten zu können. Einen weiteren Eckpunkt stellt die gezielte Akquisition von Produzenten dar, die dank ihrem Angebot und Know-how eine sinnvoll Arrondierung für das bestehende

Sortiment darstellen. So hat ORIOR per 1. Mai 2014 die Noppa AG mit Sitz in Rüti (ZH) übernommen. Die Noppa AG ist ein führender Schweizer Bio-Tofu-Produzent im Premium-Bereich. Das zehnjährige Unternehmen verarbeitet pro Jahr rund 150 Tonnen Bio-Soja zu qualitativ und geschmacklich hochwertigen Tofu-Spezialitäten. Noppa ist als Unternehmen und als Marke gut positioniert und passt optimal in das ORIOR Produkt- und Markenportfolio.

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

ORIOR konnte in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres volumenmässig erneut zulegen und im Vergleich zum ersten Semester 2013 den Nettoumsatz von CHF 248.4 Mio. auf CHF 253.1 Mio. steigern. Sowohl das ORIOR Segment Refinement mit den Kompetenzzentren Rapelli, Spiess und Möfag als auch das Segment Convenience mit den Kompetenzzentren Fredag, Pastinella und Le Patron erzielten höhere Umsätze und trugen so zum Wachstum der Gruppe bei. Dank der guten Positionierung unserer Marken und der konsequenten Bearbeitung bestehender und neuer Absatzkanäle konnten wir unsere Marktanteile halten und teilweise weiter ausbauen.

Die Rohstoffpreise bewegen sich nach wie vor auf hohem, teilweise auf historisch hohem Niveau. Das hat sich auch in dieser Berichtsperiode negativ auf das Nettoresultat ausgewirkt. Trotz striktem Kostenmanagement konnte dieser Einfluss nicht vollständig wettgemacht werden. Eine Entspannung auf den für ORIOR wichtigen Rohstoffmärkten wird für Spätherbst 2014 erwartet. Das stimmt uns zuversichtlich für die zweite Jahreshälfte.

Umfeld und Rahmenbedingungen

Die Wirtschaft in der Schweiz entwickelt sich weiterhin positiv. Für das Jahr 2014 erwartet das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO ein BIP-Wachstum von 2%. Die Erholung in Europa kommt hingegen nur mit kleinen Schritten voran, was sich negativ auf die Exporte niederschlägt.

Im Lebensmittelsektor hängt die Profitabilität von verschiedenen Faktoren ab. Eine Herausforderung für Produzenten wie ORIOR ist der seit Jahren anhaltende Trend stetig sinkender Endpreise für Lebensmittel im Zusammenspiel mit den hohen Rohstoffpreisen sowie der Knappheit an hiesigen Rohstoffen. Nachdem die Rohstoffpreise in den Jahren 2011 und 2012 weitgehend stabil geblieben waren, liess sich ab Ende 2012 ein deutlicher Anstieg verzeichnen, insbesondere beim Schweinefleisch. Diese Hochpreisphase – ausgelöst durch den sogenannten Schweinefleisch-Zyklus – hält unerwartet lange an. Bei einigen Produkten und Kunden konnten wir die höheren Kosten weitergeben. Eine komplette Margenerholung lässt jedoch, vor allem bei Schweinefleischprodukten, weiter auf sich warten.

ORIOR Segmente: gutes Wachstum, Druck auf Marge

Das Segment Refinement steigerte im ersten Halbjahr 2014 den Umsatz von CHF 150.1 Mio. auf CHF 154.3 Mio. Wachstumsmotoren waren Rapelli und Möfag. Die Firma Spiess blieb leicht unter den Erwartungen. Die hohen Fleischpreise haben das Resultat im gesamten Segment für das erste Halb-

jahr negativ beeinflusst. Die EBITDA-Marge sank deshalb von 7.5% im Vorjahr auf 6.0%. Aufgrund fehlender Abgrenzungen im Segment Refinement in den vergangenen Jahren, musste rückwirkend per 1. Januar 2013 eine Berichtigung vorgenommen werden. Diese erfolgt in Form eines Restatements und reduziert das Eigenkapital um CHF 4.2 Mio. Im Rahmen der Erstellung des Halbjahresabschlusses wurde festgestellt, dass ein Fleischveredelungsbetrieb Verpflichtungen aus der Warenlagerbewirtschaftung im Zusammenhang mit dem Export nicht erfasst hatte. Deshalb wurde in zurückliegenden Jahren eine leicht höhere Marge ausgewiesen, was durch die Berichtigung korrigiert wird. Festgestellt wurde die Differenz als Folge der SAP-Einführung, wodurch sich die Warenflüsse exakt und transparent verfolgen lassen. Damit ist gleichzeitig sichergestellt, dass ein Nichterfassen solcher Verpflichtungen künftig ausgeschlossen werden kann.

Das Segment Convenience ist in der Berichtsperiode erneut stärker gewachsen als der Marktdurchschnitt. Das Resultat wurde auch in diesem Segment von den Rohstoffpreisen beeinflusst; es konnte jedoch trotzdem verbessert werden. Der Umsatz stieg von CHF 94.3 Mio. auf CHF 99.1 Mio., und der EBITDA liegt mit CHF 14.4 Mio. über Vorjahr (erstes Halbjahr 2013: CHF 13.8 Mio.). Relevante Treiber für das Wachstum waren insbesondere die vegetarischen Spezialitäten sowie das im Geschäftsjahr 2013 eingeführte gluten- und laktosefreie Pasta-Sortiment. Im Mai 2014 akquirierte ORIOR die auf Bio-Tofu spezialisierte Noppa AG in Rüti (ZH). Noppa ist als Unternehmung und als Marke gut positioniert und passt optimal in unser Produkt- und Markenportfolio. Mit dieser Arrondierung verstärkt das Segment Convenience die Kompetenz im Bereich von qualitativ und geschmacklich hochwertigen vegetarischen Spezialitäten. Das Zusammengehen wird Impulse für neue Produkte geben und das Wachstum beschleunigen.

Konzentration auf das Kerngeschäft

Das ORIOR Segment Corporate, Export und Logistik verzeichnete im ersten Halbjahr 2014 eine enttäuschende Entwicklung. Das Segment weist einen Nettoumsatz von CHF 14.3 Mio. aus, gegenüber CHF 17.2 Mio. im ersten Halbjahr 2013. Zwar konnten die Exporte von vegetarischen

Spezialitäten nach Deutschland sowohl mengen- als auch umsatzmässig um einen zweistelligen Prozentsatz gesteigert werden. Dennoch gelang es nicht, die rückläufigen Bündnerfleischumsätze in Frankreich wettzumachen. Neben der generell schwierigen wirtschaftlichen Lage waren Zahlungsschwierigkeiten eines für ORIOR wichtigen Zwischenhändlers für den dortigen Absatzrückgang verantwortlich. Im Mai 2014 hat ORIOR ihren Transportdienstleister Lineafresca verkauft. Käufer ist ein langjähriger Transportpartner, mit dem wir die Zusammenarbeit im Rahmen einer strategischen Allianz verstärken. ORIOR konzentriert sich künftig auf ihr Kerngeschäft Frisch-Convenience-Food und Fleischveredelung. Das Segment umfasst somit noch die Teilbereiche Corporate und Export.

Stärkung und Weiterentwicklung der Marken

Innovationen, Entwicklungen und Neuheiten

Produktinnovation ist ein strategischer Eckpfeiler für die erfolgreiche Weiterentwicklung von ORIOR. Mit Blick auf zukünftige Marktbedürfnisse versuchen wir, stets einen Schritt vorzudenken und mit den richtigen Angeboten interessante Nischen zu besetzen. Aus dem ersten Halbjahr 2014 sind insbesondere die folgenden Produktlancierungen aus den ORIOR Kompetenzzentren erwähnenswert: Rapelli beliefert nach der Gastronomie nun auch den Detailhandel wieder mit einem kompletten Frisch-Lasagne-Sortiment. Albert Spiess hat nach den erfolgreichen Jumbo-Fresh-Schalen zusätzlich Mini-Fresh-Schalen mit praktischen kleinen Portionen Salami, Rohschinken oder Bündnerfleisch lanciert und damit sein Angebot an Verpackungseinheiten ideal abgerundet. Auf die Grillsaison hin bietet ORIOR jeweils verschiedene neue Grill-Kreationen an. Dieses Jahr ist die Gourmet-Veggie-Grillplatte von Nature Gourmet hervorzuheben – eine Auswahl bester vegetarischer Produkte ohne künstliche Zutaten oder Konservierungsmittel. Auch Le Patron erweiterte das Angebot saisonal, und zwar mit einer neuen Generation von Terrinen namens «Millefeuille», einer geschichteten, quadratischen Terrine in gewohnt bester Qualität und mit neuem Geschmackserlebnis.

Ein hohes Augenmerk gilt unseren Marken. ORIOR ist stolz auf die Entwicklung der Marke «Albert Spiess», die seit Anfang Jahr national im Detailhandel vertreten ist. Ebenfalls für den Detailhandel hat das Segment Convenience

die neue Marke «Le Patron» lanciert, unter der Premium-Convenience-Produkte wie Pasta, Saucen, Pasteten oder Menüs von Fredag, Pastinella und Le Patron angeboten werden.

Wechsel in der ORIOR-Führung

Der CEO der ORIOR Gruppe, Remo Hansen, hat sich nach über 16-jähriger erfolgreicher Tätigkeit für ORIOR entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Verwaltungsrat, die Konzernleitung und die Mitarbeitenden bedanken sich bei Herrn Hansen und wünschen ihm auf seinem neuen Weg nur das Beste. Als neuer CEO ad interim übernimmt Bruno de Gennaro bis auf Weiteres die Leitung der ORIOR Gruppe. Bruno de Gennaro ist seit 20 Jahren bei ORIOR und führte zuletzt das sehr erfolgreiche und stark wachsende Segment Convenience. Er ist eine Unternehmerpersönlichkeit mit grosser Erfahrung und wird die ORIOR Gruppe mit Kontinuität und starker Identifikation weiterführen.

Ausblick

Für das zweite Halbjahr 2014 erwarten wir weiterhin anziehende Umsätze. Die Entwicklung der Bruttomarge sollte sich leicht erholen. Der Bau des neuen Kommissionier-Centers bei Rapelli ist abgeschlossen, und erste positive Auswirkungen dieser Investition sind ab Herbst 2014 zu erwarten.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit Engagement und Leidenschaft schreiben sie die ORIOR Geschichte weiter und stemmen nebenbei die tagtäglich anfallenden Herausforderungen. Unser Dank gilt auch unseren Kundinnen und Kunden für die Treue und für die Nachfrage nach unseren Produkten. Und nicht zuletzt danken wir Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



Rolf U. Sutter
Präsident des Verwaltungsrats



Bruno de Gennaro
CEO a. i. ORIOR Gruppe

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan–Jun 2014	Δ in %	Jan–Jun 2013 Restated ¹
Nettoerlös	● 4	253 070	+ 1.9 %	248 423
Warenaufwand / Fremdleistungen		– 162 736		– 150 846
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate		5 627		1 369
Personalaufwand		– 47 283		– 47 764
Übriger Betriebsertrag		2 016		296
Übriger Betriebsaufwand		– 28 416		– 28 340
EBITDA				
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen		22 278	– 3.7 %	23 138
in % vom Nettoerlös		8.8 %		9.3 %
Abschreibungen – Sachanlagen		– 6 690		– 6 532
Amortisationen – Immaterielle Anlagen		– 1 545		– 1 245
EBIT				
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern		14 043	– 8.6 %	15 361
in % vom Nettoerlös		5.5 %		6.2 %
Finanzertrag		411		1 140
Finanzaufwand		– 1 705		– 2 434
Gewinn vor Steuern		12 749	– 9.4 %	14 067
in % vom Nettoerlös		5.0 %		5.7 %
Ertragssteuern	● 9	– 2 126		– 2 832
Reingewinn		10 623	– 5.4 %	11 235
in % vom Nettoerlös		4.2 %		4.5 %
Davon entfallen auf:				
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		0		0
Aktionäre von ORIOR		10 623		11 235
Gewinn pro Aktie in CHF				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie		1.80		1.90
Verwässerter Gewinn pro Aktie		1.80		1.90
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf in '000		5 915		5 914

¹ Siehe Anmerkung 1

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in TCHF	Jan–Jun 2014	Δ in %	Jan–Jun 2013 Restated ¹
Reingewinn	10 623	– 5.4 %	11 235
Währungsumrechnungsdifferenzen	40		– 47
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	40		– 47
Neubewertung Personalvorsorge	– 2 023		– 507
Steuern übriges Gesamtergebnis	388		97
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	– 1 635		– 410
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	– 1 595		– 457
Gesamtergebnis nach Steuern	9 028	– 16.2 %	10 778
Davon entfallen auf:			
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0		0
Aktionäre von ORIOR	9 028		10 778

¹ Siehe Anmerkung 1

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	Anmerkung	30.06.2014	in %	31.12.2013 Restated ¹	in %	30.06.2013 Restated ¹	in %
Flüssige Mittel		19 606		25 883		13 609	
Wertschriften	● 5	273		281		315	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		44 398		50 726		43 584	
Sonstige kfr. Forderungen		2 865		1 597		2 672	
Vorräte		79 078		71 119		71 094	
Kfr. Steuerguthaben		1 368		0		0	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		2 833		955		2 714	
Umlaufvermögen		150 421	36.3%	150 561	36.0%	133 988	33.7%
Sachanlagen	● 6	82 571		86 875		83 025	
Immaterielle Anlagen	● 7	181 660		180 200		180 861	
Sonstige lfr. finanzielle Vermögenswerte		10		10		10	
Latente Steueraktiven		247		129		161	
Anlagevermögen		264 488	63.7%	267 214	64.0%	264 057	66.3%
Total Aktiven		414 909	100.0%	417 775	100.0%	398 045	100.0%
Derivative Finanzinstrumente	● 5	145		429		1 042	
Kfr. Finanzverbindlichkeiten		107		948		15 880	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		38 824		41 989		35 821	
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten		3 836		4 254		3 944	
Kfr. Steuerverbindlichkeiten		2 303		5 638		4 602	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		21 379		23 132		19 642	
Kfr. Rückstellungen		417		501		447	
Kurzfristige Schulden		67 011	16.2%	76 891	18.4%	81 378	20.4%
Lfr. Finanzverbindlichkeiten – Dritte		107 951		99 360		88 734	
Sonstige lfr. Verbindlichkeiten		333		565		547	
Pensionsverpflichtungen		8 920		7 729		17 460	
Rückstellungen		2 433		2 364		2 219	
Latente Steuerverbindlichkeiten		20 551		20 505		20 265	
Langfristige Schulden		140 188	33.8%	130 523	31.2%	129 225	32.5%
Fremdkapital		207 199	49.9%	207 414	49.6%	210 603	52.9%
Aktienkapital		23 700		23 700		23 700	
Kapitalreserven (Agio)	● 8	22 053		33 706		33 706	
Eigene Aktien		- 565		- 471		- 459	
Gewinnreserven		162 337		153 281		130 359	
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		185		145		136	
Den Aktionären der ORIOR zurechenbares Eigenkapital		207 710	50.1%	210 361	50.4%	187 442	47.1%
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		0		0		0	
Total Eigenkapital		207 710	50.1%	210 361	50.4%	187 442	47.1%
Total Passiven		414 909	100.0%	417 775	100.0%	398 045	100.0%

¹ Siehe Anmerkung 1

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

in TCHF	Anmerkung	Aktienkapital	Kapitalreserven (Agio)	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Den Aktionären der ORIOR zurechenbares Eigenkapital	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2013		23 700	45 247	- 582	123 869	183	192 417	0	192 417
Restatement		0	0	0	- 4 216	0	- 4 216	0	- 4 216
Stand 1. Januar 2013¹		23 700	45 247	- 582	119 653	183	188 201	0	188 201
Reingewinn ¹		0	0	0	11 235	0	11 235	0	11 235
Sonstiges Ergebnis der Periode ¹		0	0	0	- 410	- 47	- 457	0	- 457
Gesamtergebnis¹		0	0	0	10 825	- 47	10 778	0	10 778
Dividenden / Rückzahlung aus Kapitaleinlage	● 8	0	- 11 541	0	0	0	- 11 541	0	- 11 541
Anteilbasierte Vergütungen		0	0	0	19	0	19	0	19
Veränderung Bestand eigene Aktien		0	0	123	- 138	0	- 15	0	- 15
Stand 30. Juni 2013¹		23 700	33 706	- 459	130 359	136	187 442	0	187 442
Stand 1. Januar 2014¹		23 700	33 706	- 471	153 281	145	210 361	0	210 361
Reingewinn		0	0	0	10 623	0	10 623	0	10 623
Sonstiges Ergebnis der Periode		0	0	0	- 1 635	40	- 1 595	0	- 1 595
Gesamtergebnis		0	0	0	8 988	40	9 028	0	9 028
Dividenden / Rückzahlung aus Kapitaleinlage	● 8	0	- 11 653	0	0	0	- 11 653	0	- 11 653
Anteilbasierte Vergütungen		0	0	0	35	0	35	0	35
Veränderung Bestand eigene Aktien		0	0	- 94	33	0	- 61	0	- 61
Stand 30. Juni 2014		23 700	22 053	- 565	162 337	185	207 710	0	207 710

¹ Siehe Anmerkung 1

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan–Jun 2014	Jan–Jun 2013 Restated ¹
Reingewinn		10 623	11 235
Steuern	● 9	2 126	2 832
Abschreibungen / Amortisationen		8 235	7 777
Übriger nicht liquiditätswirksamer Aufwand		35	19
Veränderung Wertberichtigung und Rückstellungen		– 101	– 911
Gewinne aus Veräußerung von Sachanlagen		– 10	– 111
Gewinne aus Veräußerung einer Tochtergesellschaft		– 1 854	0
Zinserträge		– 4	– 8
Dividendenerträge		– 6	– 11
Zinsaufwände		1 243	1 725
Veränderung Pensionsverpflichtungen		673	823
Veränderung Nettoumlaufvermögen		– 11 206	– 5 334
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		4 890	9 807
– Vorräte		– 7 475	– 5 148
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		– 4 255	– 4 061
– Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten		– 4 366	– 5 932
Bezahlte Zinsen		– 1 073	– 1 553
Bezahlte Steuern		– 6 405	– 4 326
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		2 276	12 156
Erwerb von			
– Sachanlagen	● 6	– 4 440	– 8 085
– Immateriellen Anlagen		– 450	– 339
Veräußerung von			
– Sachanlagen		42	332
– Wertschriften		9	597
Erwerb von Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	● 3	– 2 112	0
Verkauf von Unternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	● 3	176	0
Erhaltene Zinsen		6	10
Erhaltene Dividenden		6	11
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		– 6 763	– 7 474
Zunahme von Finanzverbindlichkeiten		18 900	4 800
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten		– 8 519	– 8 012
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		– 445	– 411
Dividenden / Rückzahlung aus Kapitaleinlage	● 8	– 11 653	– 11 541
Verkauf eigener Aktien		635	1 092
Rückkauf eigener Aktien		– 696	– 1 108
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		– 1 778	– 15 180
Netto Zunahme (+) / Abnahme (–) der flüssigen Mittel		– 6 265	– 10 498
Fremdwährungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		– 12	24
Flüssige Mittel per 01.01.		25 883	24 083
Flüssige Mittel per 30.06.		19 606	13 609

¹ Siehe Anmerkung 1

Anhang zum Halbjahresbericht 2014

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Halbjahresbericht umfasst die konsolidierte Halbjahresrechnung der ORIOR AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2014 endende Berichtsperiode. Die Halbjahresrechnung 2014 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung (Interim Financial Reporting) erstellt und sollte im Zusammenhang mit der Jahresrechnung 2013 gelesen werden. Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung am 20. August 2014 genehmigt.

Die Erstellung des Halbjahresberichts erfordert vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses offengelegten Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn in der Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, basierend auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die Schätzungen der Periode, in welcher sich die Umstände ändern, angepasst.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Erstellung der Halbjahresrechnung 2014 wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze angewandt wie für die Jahresrechnung 2013, ausser der Anwendung der per 1. Januar 2014 neuen oder geänderten Rechnungslegungsstandards und Interpretationen:

- Änderungen zu IAS 32 – Saldierung eines finanziellen Vermögenswerts und einer finanziellen Verbindlichkeit
- Änderungen zu IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27 – Investmentgesellschaften
- IFRIC 21 – Abgaben
- Änderungen zu IAS 36 – Angaben zum erzielbaren Betrag für nicht finanzielle Vermögenswerte
- Änderungen zu IAS 39 – Novation von Derivaten und Fortführung des Hedge Accounting

Die oben erwähnten Neuregelungen zu IFRS haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ORIOR Gruppe.

Restatement der Konzernrechnung 2013

Es wurde festgestellt, dass in den vergangenen Jahren Aufwendungen nicht korrekt abgegrenzt wurden. Dieser Fehler wurde gemäss IAS 8 rückwirkend per 1. Januar 2013 berichtigt und führte zu einer Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzungsposten von TCHF 5 080 und einer Abnahme des Eigenkapitals nach Berücksichtigung des Steuer-effekts von TCHF 4 216.

Nachfolgend werden die Auswirkungen auf die entsprechenden Positionen der Erfolgsrechnung der Gesamtergebnisrechnung, der Bilanz, der Geldflussrechnung, des Eigenkapitalnachweises und des Gewinns pro Aktie der Vorperioden dargestellt:

ORIOR GRUPPE
HALBJAHRESBERICHT 2014
 Anhang

Erfolgsrechnung Januar – Juni 2013

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Warenaufwand/Fremdleistungen	- 150 913	67	- 150 846
EBIT Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern	15 294	67	15 361
Ertragssteuern	- 2 820	- 12	- 2 832
Reingewinn	11 180	55	11 235
Gewinn pro Aktie in CHF			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	1.89	0.01	1.90
Verwässerter Gewinn pro Aktie	1.89	0.01	1.90

Gesamtergebnisrechnung Januar – Juni 2013

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Reingewinn	11 180	55	11 235
Gesamtergebnis nach Steuern	10 723	55	10 778

Bilanz per 30. Juni 2013

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14 629	5 013	19 642
Latente Steuerverbindlichkeiten	21 117	- 852	20 265
Total Eigenkapital	191 603	- 4 161	187 442

Bilanz per 31. Dezember 2013

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	17 377	5 755	23 132
Latente Steuerverbindlichkeiten	21 483	- 978	20 505
Total Eigenkapital	215 138	- 4 777	210 361

Geldflussrechnung Januar – Juni 2013

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Reingewinn	11 180	55	11 235
Steuern	2 820	12	2 832
Veränderung Nettoumlaufvermögen	- 5 267	- 67	- 5 334
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	12 156	0	12 156

Eigenkapitalnachweis per 30. Juni 2013

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Den Aktionären der ORIOR zurechenbares Eigenkapital Stand 1. Januar 2013	192 417	- 4 216	188 201
Reingewinn	11 180	55	11 235
Stand 30. Juni 2013	191 603	- 4 161	187 442

2 Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Die ORIOR Gruppe hat mit ihrem breiten Produktportfolio und ihrer hohen Produktdiversifikation eine vorwiegend ausgeglichene Geschäftstätigkeit. Einzige Ausnahme sind die höheren Umsätze im Monat Dezember. Diese sind auf die steigende Nachfrage durch das Weihnachts- und Neujahrgeschäft zurückzuführen.

3 Veränderungen im Konsolidierungskreis

Erwerb der Noppa AG

Die Gruppe hat per 1. Mai 2014 100 % der Anteile der Noppa AG mit Sitz in Rüti (ZH) übernommen. Noppa AG ist ein führender Schweizer Bio-Tofu-Produzent im Premium-Bereich. Die Gründer, Noppa und Jörg Helbling, werden das ORIOR Team verstärken. Der Produktionsstandort Rüti (ZH) mit den bestehenden 15 Mitarbeitenden wird weitergeführt.

in TCHF	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt
Umlaufvermögen	564
Anlagevermögen	761
Aktiven	1325
Kurzfristige Schulden	- 1014
Langfristige Schulden	- 368
Fremdkapital	- 1382
Nettovermögen	- 57
Goodwill aus dem Unternehmenserwerb	2669
Gesamte Gegenleistung	2612
Gegenleistung:	
Bezahlter Geldbetrag	2112
Verbindlichkeit aus Earn-Out-Vereinbarung	500
Gesamte Gegenleistung	2612
Analyse des Zahlungsmittelabflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs:	
Bezahlter Geldbetrag (Investitionstätigkeit)	2112
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel (Investitionstätigkeit)	0
Transaktionskosten des Unternehmenserwerbs (Betriebliche Tätigkeit)	103
Tatsächlicher Zahlungsmittelabfluss aufgrund des Unternehmenserwerbs	2215

Der erfasste Goodwill resultiert aus den erwarteten Synergien und sonstigen Vorteilen aus dem Zusammenschluss der Geschäftsaktivitäten. Er wird in voller Höhe dem Segment Convenience zugeordnet.

Der Bruttobetrag der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrug zum Erwerbszeitpunkt TCHF 307. Der gesamte vertraglich festgelegte Betrag ist voraussichtlich einbringlich.

Der Nettoerlös der übernommenen Gesellschaft seit dem Akquisitionszeitpunkt beträgt TCHF 388, und der Anteil am Reingewinn seit Akquisitionszeitpunkt beträgt TCHF – 32 (Verlust). Hätte der Unternehmenszusammenschluss zu Jahresbeginn stattgefunden, hätten sich der Nettoerlös auf rund TCHF 1377 und der Anteil am Reingewinn auf rund TCHF – 94 (Verlust) belaufen.

Die Transaktionskosten in Höhe von TCHF 103 wurden als Aufwand verbucht und werden im übrigen Betriebsaufwand ausgewiesen. Als Teil der Kaufvereinbarung mit den früheren Eigentümern der Noppa AG wurde eine bedingte Gegenleistung vereinbart. Die Höhe des Earn-Out ist vom Erreichen der definierten Ziele durch die Gesellschaft bezüglich der Anzahl Produkteentwicklungen, Umsatzwachstum und von der vertraglichen Einhaltung eines Konkurrenzverbots abhängig. Der maximal erreichbare Earn-Out beträgt TCHF 500. Zum Erwerbszeitpunkt wurde der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeit aus der Earn-Out-Vereinbarung auf TCHF 500 geschätzt.

Verkauf der Lineafresca Logistic AG

Am 28. Mai 2014 veräusserte die Gruppe 100 % der Anteile der Lineafresca Logistic AG mit Sitz in Langenthal. Die Veräusserung resultierte in einem Nettoverkaufsgewinn von TCHF 1854 basierend auf den Nettobuchwerten und ist im übrigen Betriebsertrag erfasst. TCHF 1577 davon entstanden aus der Plankürzung gemäss IAS 19R.

in TCHF	Buchwerte zum Veräusserungszeitpunkt
Umlaufvermögen	1 371
Anlagevermögen	3 627
Aktiven	4 998
Kurzfristige Schulden	– 1 989
Langfristige Schulden	– 4 121
Fremdkapital	– 6 110
Verkauftes Nettovermögen	– 1 112
Nettogewinn aus Verkauf	1 854
Gegenleistung	742
Erhaltener Geldbetrag	500
Verkaufte flüssige Mittel	– 324
Nettogeldfluss aus Verkauf von Unternehmen	176
Ausstehende Kaufpreiszahlung	242

4 Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist die Gruppe nach Produktkategorien in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden drei Geschäftssegmente:

ORIOR Refinement



ORIOR Refinement mit den Kompetenzzentren Rapelli, Spiess und Möfag konzentriert sich auf die Fleischveredelung. Das Segment stellt traditionelle Premium-Produkte wie Bündnerfleisch, Rohschinken und Kochschinken, Salami und Mostbröckli für den Detailhandel und die Gastronomie her und verfügt über sieben Verarbeitungs- und Veredelungsbetriebe in den Kantonen Graubünden, Tessin und St. Gallen.

ORIOR Convenience



ORIOR Convenience mit den Kompetenzzentren Fredag, Pastinella und Le Patron legt den Fokus auf Frisch-Convenience-Produkte wie Fertiggerichte, Pasteten und Terrinen, Frischpasta, vegetarische Produkte oder kochfertige Geflügel- und Fleischprodukte. Das Segment verkauft seine Produkte vornehmlich über Detailhandels- und Gastronomiekanäle und betreibt sechs Verarbeitungsbetriebe in der Deutschschweiz.

ORIOR Corporate und Export



ORIOR Corporate und Export ist verantwortlich für den Export und die Vermarktung der Gruppen-Produkte in den EU-Nachbarländern. Das Gruppenmanagement ist ebenfalls in diesem Segment eingeschlossen.

Die Ertragskraft der Segmente wird anhand des Betriebsergebnisses (EBITDA, EBIT) beurteilt, das mit den für die Erstellung des konsolidierten Abschlusses angewandten Grundsätzen übereinstimmt. Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftssegmenten werden zu marktüblichen Bedingungen wie unter unabhängigen Dritten festgelegt.

ORIOR GRUPPE
HALBJAHRESBERICHT 2014
Anhang

Segmentübersicht Januar – Juni 2014

in TCHF	ORIOR Refinement	ORIOR Convenience	ORIOR Corporate, Export und Logistik	Anpassungen und Eliminationen	Konsolidiert
Umsatz mit Dritten	146 518	99 530	10 975	0	257 023
Umsatz mit anderen Segmenten	9 652	1 572	3 455	- 14 679 ²	0
Verkauf von Waren/ Erbringung von Dienstleistungen	156 170	101 102	14 430	- 14 679	257 023
Erlösminderungen	- 1 845	- 2 019	- 89	0	- 3 953
Nettoerlös	154 325	99 083	14 341	- 14 679	253 070
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	9 183	14 366	- 1 213	- 58	22 278
Abschreibungen / Impairment – Sachanlagen	- 3 253	- 2 737	- 700	0	- 6 690
Amortisationen – Immaterielle Anlagen	- 644	- 23	- 878	0	- 1 545
Segment Ergebnis (EBIT)	5 286	11 606	- 2 791	- 58	14 043
Netto-Finanzaufwand					- 1 294
Gewinn vor Steuern					12 749
Segment Aktiven	319 426	88 125	214 345	- 206 987 ^{2,3}	414 909
Segment Fremdkapital	239 611	48 636	17 642	- 98 690 ^{2,4}	207 199
Investitionen Anlagevermögen	2 399	1 828	663	0 ⁵	4 890

Segmentübersicht Januar – Juni 2013

in TCHF	ORIOR Refinement ¹	ORIOR Convenience	ORIOR Corporate, Export und Logistik	Anpassungen und Eliminationen	Konsolidiert
Umsatz mit Dritten	144 511	94 360	13 118	0	251 989
Umsatz mit anderen Segmenten	7 584	1 486	4 080	- 13 150 ²	0
Verkauf von Waren/ Erbringung von Dienstleistungen	152 095	95 846	17 198	- 13 150	251 989
Erlösminderungen	- 1 980	- 1 558	- 28	0	- 3 566
Nettoerlös	150 115	94 288	17 170	- 13 150	248 423
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	11 272	13 817	- 2 101	150	23 138
Abschreibungen / Impairment – Sachanlagen	- 3 154	- 2 763	- 615	0	- 6 532
Amortisationen – Immaterielle Anlagen	- 636	- 31	- 578	0	- 1 245
Segment Ergebnis (EBIT)	7 482	11 023	- 3 294	150	15 361
Netto-Finanzaufwand					- 1 294
Gewinn vor Steuern					14 067
Segment Aktiven	307 121	77 914	191 179	- 178 169 ^{2,3}	398 045
Segment Fremdkapital	220 710	39 759	22 622	- 72 488 ^{2,4}	210 603
Investitionen Anlagevermögen	4 490	3 518	416	0 ⁵	8 424

¹ Siehe Anmerkung 1

² Inter-Segment Aktiven und Fremdkapital im Betrag von TCHF 206 874 (30.06.2014) und TCHF 178 139 (30.06.2013) sowie Erlöse und Zwischengewinne werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

³ Segment Aktiven beinhaltet keine Derivative und Beteiligungen. Diese Beteiligungen in der Höhe von TCHF 352 333 (30.06.2014) bzw. TCHF 351 076 (30.06.2013) werden auf Gruppenstufe verwaltet.

⁴ Segment Fremdkapital beinhaltet keine verzinslichen Finanzverbindlichkeiten und derivativen Finanzinstrumente von Dritten. Diese Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von TCHF 108 203 (30.06.2014) bzw. TCHF 105 656 (30.06.2013) werden auf Gruppenstufe verwaltet.

⁵ Geldabfluss aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen.

Segmentinformationen nach Ländern – Umsätze mit Dritten

in TCHF	Jan–Jun 2014	Jan–Jun 2013
Schweiz	242 976	236 853
Frankreich	7 690	8 983
Deutschland	994	895
Österreich	826	940
Sonstige	584	752
Nettoerlös	253 070	248 423

Die obigen Umsatzinformationen basieren auf dem Domizil der Kunden.

Langfristige Anlagen

in TCHF	30.06.2014	31.12.2013	30.06.2013
Schweiz	263 859	266 634	263 491
Frankreich	311	363	296
Deutschland	61	78	99
Total Anlagevermögen	264 231	267 075	263 886

Das Anlagevermögen umfasst Sachanlagen und immaterielle Anlagen.

5 **Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erfasst und bewertet zum Fair Value**

Die folgenden Tabellen zeigen die Finanzinstrumente der Gruppe per 30. Juni 2014 und 2013. In der angewandten Bewertungstechnik gab es keine Änderung für die unten stehenden Werte seit dem letzten Jahresabschluss.

in TCHF	30.06.2014	Level 1	Level 2	Level 3
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasste kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	273	51	222	0
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten				
Derivative Finanzinstrumente	- 145	0	- 145	0
Verbindlichkeit aus Earn-Out-Vereinbarungen	- 1 072	0	0	- 1 072

in TCHF	30.06.2013	Level 1	Level 2	Level 3
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasste kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	315	90	225	0
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten				
Derivative Finanzinstrumente	- 1 042	0	- 1 042	0
Verbindlichkeit aus Earn-Out-Vereinbarungen	- 1 108	0	0	- 1 108

Die Gruppe schätzt den beizulegenden Zeitwert der finanziellen Verbindlichkeiten basierend auf zukünftigen diskontierten Zahlungsströmen anhand von Zinssätzen, die gegenwärtig zu vergleichbaren Bedingungen, bei vergleichbarem Kreditrisiko und mit vergleichbaren verbleibenden Restlaufzeiten für Verbindlichkeiten erhältlich sind. Die Basis für die Berechnung des Earn-Out bilden vordefinierte Ziele. Per Bilanzstichtag wird davon ausgegangen, dass diese Ziele zu 100 % erreicht werden.

6 **Sachanlagen**

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 erwarb die Gruppe Sachanlagen im Wert von TCHF 5 396 (2013: TCHF 8 781, was zu einem Geldabfluss von TCHF 4 440 (2013: TCHF 8 085) führte. Die grösste Erwerbposition betrifft die Einführung einer Lasagne-Linie im Segment Refinement im Betrag von TCHF 950.

7 Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen setzen sich wie folgt zusammen:

in TCHF	30.06.2014	31.12.2013	30.06.2013
Goodwill	92 166	89 497	89 497
Marken	55 528	55 528	55 528
Kundenstamm	30 513	31 046	31 580
Software	3 453	4 129	4 256
Total immaterielle Anlagen	181 660	180 200	180 861

Immaterielle Anlagen mit unbestimmter Nutzungsdauer werden jährlich (im zweiten Halbjahr) oder wenn es einen Hinweis gibt, dass die immaterielle Anlage im Wert gemindert ist, auf Wertminderung überprüft. Per 30. Juni 2014 gab es keinen solchen Hinweis.

8 Dividende / Rückzahlung aus Kapitaleinlage

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2013 wurde im April 2014 in Übereinstimmung mit der Beschlussfassung der ordentlichen Generalversammlung vom 25. März 2014 bezahlt. Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten die beantragte Dividende in Form einer Rückzahlung aus Kapitaleinlagen von CHF 1.97 pro Aktie, woraus sich eine Gesamtdividende von TCHF 11 653 (2013: TCHF 11 541) ergibt.

9 Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragssteueraufwands sind die folgenden:

in TCHF	Jan – Jun 2014	Jan – Jun 2013 Restated ¹
Laufender Steueraufwand	– 1 702	– 3 081
Latenter Steueraufwand / -ertrag	– 424	249
Total	– 2 126	– 2 832

¹ Siehe Anmerkung 1

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 30. Juni 2014 sind keine Ereignisse eingetreten, die ausweispflichtig sind.

Aktieninformationen

Kotierung	SIX Swiss Exchange
Valorennummer	11167736
ISIN-Code	CH0111677362
Ticker-Symbol	ORON
Dividendenberechtigte Aktien	Alle, ausser eigene Aktien
Stimmrechtsbestimmungen	Alle eingetragenen Aktionäre besitzen volles Stimmrecht

Bedeutende Aktionäre

Gemäss Aktienregister per 31. Juli 2014 sowie den erhaltenen Mitteilungen halten die folgenden Aktionäre mehr als 3 % des Aktienkapitals der ORIOR AG:

Aktionär	Anzahl Aktien	%	Quelle
Ernst Göhner Stiftung (CH)	620 000	10.46	Mitteilung 05.10.2012
Capital Group Companies, Inc. (USA)	385 000	6.50	Mitteilung 24.02.2012
UBS Fund Management AG (CH)	368 121	6.21	Mitteilung 28.02.2012
Schroders Plc (GB)	352 856	5.95	Mitteilung 18.06.2014
Rolf U. Sutter (CH)	199 300	3.36	Mitteilung 12.10.2012
Schroder Investment Management AG (CH)	182 556	3.08	Mitteilung 20.12.2012
Vanguard International Explorer Fund (USA)	179 304	3.03	Mitteilung 11.05.2010

Börseninformationen / Kennzahlen

		30.06.2014	30.06.2013
Kurs der Aktie am 30.06.	in CHF	55.50	51.40
Jahreshöchst (Jul – Jun)	in CHF	57.50	53.50
Jahrestiefst (Jul – Jun)	in CHF	48.85	43.15
Börsenkapitalisierung am 30.06.	in CHF Mio.	328.84	304.55
Reingewinn pro Aktie	in CHF	1.80	1.90
Reingewinn pro Aktie (verwässert)	in CHF	1.80	1.90
Operativer Cash Flow pro Aktie	in CHF	0.38	2.06
Eigenkapital pro Aktie	in CHF	35.12	31.69
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf	in '000	5 915	5 914

Die Kennzahlen pro Aktie wurden basierend auf der gewichteten, durchschnittlichen Anzahl Aktien im Umlauf berechnet.

Unternehmenskalender

Jahresergebnis 2014/Publikation Geschäftsbericht 2014	26.02.2015
5. ordentliche Generalversammlung, Maag Halle Zürich	26.03.2015
Halbjahresergebnis 2015/Publikation Halbjahresbericht 2015	20.08.2015

EXCELLENCE IN FOOD

ORIOR AG

Dufourstrasse 101
CH-8008 Zürich
Tel: +41 44 308 65 00
info@orior.ch
www.orior.ch

Investor Relations

Milena Mathiuet

Tel: +41 44 308 65 13
Mail: milena.mathiuet@orior.ch



Rapelli SA

Via Laveggio 13
CH-6855 Stabio
Tel: +41 91 640 73 00
info@rapelli.com
www.rapelli.com



Albert Spiess AG

Hauptstrasse
CH-7220 Schiers
Tel: +41 81 308 03 08
office@spiess-schiers.ch
www.spiess-schiers.ch



Mösli Fleischwaren AG

Industriestrasse 9
CH-9524 Zuzwil
Tel: +41 71 944 11 11
admin@moefag.ch
www.moefag.ch



Salumeria Keller SA

Viale Baldassarre Longhena
CH-6817 Maroggia
Tel: +41 91 649 73 79
salkeller@ticino.com
www.salkeller.com



Fredag AG

Oberfeld 7
CH-6037 Root
Tel: +41 41 455 57 00
info@fredag.ch
www.fredag.ch



Noppa AG

Neuhofstrasse 14
CH-8630 Rüti
Tel: +41 55 251 41 51
info@noppa.ch
www.noppa.ch



ORIOR Menu AG Pastinella

Industriestrasse 40
CH-5036 Oberentfelden
Tel: +41 62 737 28 28
info@pastinella.ch
www.pastinella.ch



ORIOR Menu AG Le Patron

Rohrmattstrasse 1
CH-4461 Böckten
Tel: +41 61 985 85 00
info@lepatron.ch
www.lepatron.ch



ORIOR / Spiess Europe

2, Allée Joseph Bumb
F-67500 Haguenau
Tel: +33 3 889 06 990
spiess-europe@wanadoo.fr
www.spiess-schiers.ch

Impressum

Herausgeberin ORIOR AG, Dufourstrasse 101, CH-8008 Zürich | Gestaltung hilda design matters, Zürich | Satz und Druck Neidhart + Schön Group, Zürich

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.